

## **MICROSOFT-SOFTWARE-LIZENZVERTRAG MIT DEM COMPUTERHERSTELLER ODER SOFTWAREINSTALLATIONSUNTERNEHMEN**

### **WINDOWS 8 PRO**

---

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Computer entschieden haben, auf dem Microsoft Windows 8 Pro vorinstalliert ist. Der vorliegende Vertrag ist ein Lizenzvertrag zwischen Ihnen und dem Computerhersteller oder Softwareinstallationsunternehmen, der bzw. das die Software Windows 8 Pro mit dem Computer vertreibt. In diesem Vertrag werden Ihre Rechte zur Verwendung der Software Windows 8 Pro beschrieben. Wir haben diesen Vertrag benutzerfreundlich in zwei Teile gegliedert. Der erste Teil enthält einleitende Bestimmungen in Form von Fragen und Antworten. Es folgen die Abschnitte „Zusätzliche Bestimmungen“ und „Beschränkte Garantie“, die mehr Details enthalten. Sie sollten sich den gesamten Vertrag durchlesen, einschließlich verknüpfter Bestimmungen, da alle Bestimmungen wichtig sind und zusammen diesen Vertrag darstellen, der für Sie gilt. Sie können verknüpfte Bestimmungen anzeigen, indem Sie den Weiterleitungslink in Ihr Browserfenster einfügen, sobald die Software ausgeführt wird. **Die Zusätzlichen Bestimmungen enthalten eine rechtsverbindliche Klausel zu Schiedsgerichtsverfahren und einen Verzicht auf Sammelklagen. Wenn Sie in den USA wohnen, wirken sich diese Bestimmungen auf Ihre Rechte zur Beilegung von Rechtsstreitigkeiten mit dem Hersteller bzw. Installationsunternehmen oder mit Microsoft aus, und Sie sollten diese Bestimmungen sorgfältig durchlesen.**

**Durch Annahme dieses Vertrages oder durch Verwendung der Software erklären Sie sich mit all diesen Bestimmungen einverstanden und stimmen der Übertragung bestimmter Informationen während der Aktivierung und für internetbasierte Features der Software zu. Wenn Sie diese Bestimmungen nicht akzeptieren und einhalten, dürfen Sie die Software oder Features nicht verwenden.** Sie können sich stattdessen an den Hersteller bzw. das Installationsunternehmen wenden, um dessen Rückgaberrichtlinien in Erfahrung zu bringen und die Software oder den Computer gegen Erstattung oder Gutschrift des Kaufpreises gemäß jenen Richtlinien zurückzugeben. Sie sind verpflichtet, jene Richtlinien einzuhalten. Diese verlangen möglicherweise von Ihnen, die Software mit dem gesamten Computer, auf dem die Software installiert ist, gegen Erstattung oder Gutschrift des Kaufpreises zurückzugeben.

**Wie kann ich die Software verwenden?** Die Software wird lizenziert, nicht verkauft. Unter diesem Vertrag gewähren wir Ihnen das Recht, eine Kopie ausschließlich auf dem Computer, mit dem Sie die Software erworben haben (dem lizenzierten Computer) zur Verwendung durch jeweils eine Person zu installieren und auszuführen, jedoch nur, wenn Sie alle Bestimmungen dieses Vertrages einhalten. Die Software ist nicht zur Verwendung als Serversoftware oder für kommerzielles Hosting lizenziert – daher dürfen Sie die Software beispielsweise nicht zur gleichzeitigen Verwendung durch mehrere Nutzer über ein Netzwerk zur Verfügung stellen. Weitere Informationen zu Szenarios mit mehreren Nutzern und Virtualisierung finden Sie in den Zusätzlichen Bestimmungen.

**Darf ich eine Sicherungskopie anfertigen?** Ja, Sie sind berechtigt, eine Kopie der Software für Sicherungszwecke anzufertigen und diese Sicherungskopie wie nachstehend erläutert zu verwenden.

**Kann ich ein Downgrade der Software durchführen?** Sie sind berechtigt, anstelle der Software Windows 8 Pro eine der folgenden früheren Versionen zu verwenden: Windows 7 Professional oder Windows Vista Business.

Dieser Vertrag gilt für Ihre Verwendung der früheren Versionen. Wenn die frühere Version andere Komponenten enthält, gelten für Ihre Verwendung dieser Komponenten die Bestimmungen des Vertrages, der mit der früheren Version bereitgestellt wurde. Weder der Hersteller bzw. das Installationsunternehmen noch Microsoft sind verpflichtet, Ihnen frühere Versionen zu liefern. Sie sind verpflichtet, die frühere Version separat zu erwerben. Sie sind jederzeit berechtigt, eine frühere Version

durch Windows 8 Pro zu ersetzen. Um auf diesem Computer ein Downgrade auf Windows 7 durchzuführen, müssen Sie die Starteinstellungen in den Legacy-BIOS-Modus ändern. Wenn die BIOS-Einstellung vor dem Installieren von Windows 8 Pro nicht wieder zurück zum Start im systemeigenen UEFI-Modus geändert wird, kann Windows 8 Pro zwar installiert werden, die folgenden Funktionen von Windows 8 Pro werden jedoch nicht funktionieren, da sie den Start im UEFI-Modus erfordern:

- Sicherer Start
- Seamless Boot experience
- Bitlocker-Netzwerkentsperrung für Computer mit einem Trusted Platform Module (TPM) und
- eDrive support

**Kann ich die Software auf einen anderen Nutzer übertragen?** Sie dürfen die Software nur mit dem lizenzierten Computer direkt auf einen anderen Nutzer übertragen. Die Übertragung muss die Software, den Kaufnachweis und, sofern mit dem Computer mitgeliefert, ein Windows-Authentifizierungsetikett wie z. B. das Echtheitszertifikat (Certificate of Authenticity, COA) einschließlich des Product Keys umfassen. Sie sind nicht berechtigt, Kopien der Software oder einer früheren Version aufzubewahren. Vor jeder gestatteten Übertragung muss sich die andere Partei damit einverstanden erklären, dass dieser Vertrag für die Übertragung und Verwendung der Software gilt.

**Wie funktioniert die Internetaktivierung?** Wenn Sie bei Verwendung der Software zum ersten Mal eine Verbindung mit dem Internet herstellen, stellt die Software automatisch eine Verbindung mit Microsoft oder mit den mit ihr verbundenen Unternehmen her, um zu bestätigen, dass es sich um Originalsoftware handelt und die Lizenz mit dem lizenzierten Computer verknüpft ist. Dieses Verfahren wird „Aktivierung“ genannt. Da durch Aktivierung nicht autorisierte Änderungen an den Lizenzierungs- oder Aktivierungsfunktionen der Software festgestellt werden sollen und ansonsten die unlizenzierte Verwendung der Software verhindert werden soll, **sind Sie nicht berechtigt, die Aktivierung zu umgehen.**

**Erhebt die Software meine persönlichen Daten?** Wenn Sie Ihren Computer mit dem Internet verbinden, stellen einige Features der Software möglicherweise eine Verbindung mit Computersystemen von Microsoft oder von Service Providern her, um Daten zu senden oder zu empfangen, darunter persönliche Daten. Sie erhalten womöglich nicht immer einen gesonderten Hinweis, wenn die Verbindung hergestellt wird. Wenn Sie sich entscheiden, eines dieser Features zu verwenden, erklären Sie sich damit einverstanden, diese Daten bei Verwendung dieses Features zu senden oder zu empfangen. Viele dieser Features können deaktiviert werden, oder Sie können sich entscheiden, sie nicht zu verwenden.

**Wie verwendet Microsoft Ihre Daten?** Microsoft verwendet die Daten, die sie durch die Softwarefeatures erhebt, um die Software zu aktualisieren oder zu korrigieren sowie ihre Produkte und Leistungen anderweitig zu verbessern. Unter bestimmten Umständen gibt Microsoft sie auch an andere weiter. Beispielsweise gibt Microsoft Fehlerberichte an die entsprechenden Hardware- und Softwareanbieter weiter, damit die Anbieter mithilfe dieser Daten die Kompatibilität ihrer Produkte mit Microsoft-Produkten verbessern können. Sie erklären sich damit einverstanden, dass Microsoft berechtigt ist, die Daten, wie in der Datenschutzerklärung von Microsoft unter [go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=190175](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=190175) beschrieben, zu verwenden und offenzulegen.

**Wofür gilt dieser Vertrag?** Dieser Vertrag (einschließlich aller gedruckten Lizenzbestimmungen, die der Software beiliegen) gilt für die Software, die Medien, auf denen Sie die Software erhalten haben (falls zutreffend) und auch für alle Microsoft-Updates, -Ergänzungen und -Dienste für die Software, sofern diesen keine anderen Bestimmungen beiliegen. Er gilt auch für Windows-Anwendungen, die in

Windows 8 Pro enthalten und von den Softwarefeatures getrennt sind. Die Standardlizenzbestimmungen für Anwendungen unter [go.microsoft.com/fwlink/?linkid=246694](http://go.microsoft.com/fwlink/?linkid=246694) (Nutzungsbestimmungen für Windows Store) gelten für alle vorinstallierten Anwendungen, bei denen es sich nicht um Windows-Anwendungen handelt, sofern diesen Anwendungen keine anderen Bestimmungen beiliegen.

**Gibt es Handlungen, die ich nicht mit der Software ausführen darf?** Ja. Da die Software lizenziert und nicht verkauft wird, behalten sich der Hersteller bzw. das Installationsunternehmen und Microsoft alle Rechte vor (beispielsweise Rechte im Rahmen von Gesetzen über geistiges Eigentum), die in diesem Vertrag nicht ausdrücklich gewährt werden. Insbesondere erhalten Sie mit dieser Lizenz keine Rechte für folgende Handlungen und müssen daher Folgendes unterlassen: Features der Software separat zu verwenden oder zu virtualisieren, die Software zu veröffentlichen, zu kopieren (mit Ausnahme der zulässigen Sicherungskopie), zu vermieten, zu verleasen oder zu verleihen, die Software zu übertragen (außer wie durch diesen Vertrag zugelassen), zu versuchen, technische Schutzmaßnahmen in der Software zu umgehen, die Software zurückzuentwickeln (Reverse Engineering), zu dekompileieren oder zu disassemblieren, es sei denn, die Gesetze an Ihrem Wohnort erlauben dies auch bei Vorliegen dieses vertraglichen Verbots. In diesem Fall dürfen Sie nur das tun, was das für Sie geltende Recht erlaubt. Bei Verwendung von internetbasierten Features oder Microsoft Family Safety sind Sie nicht berechtigt, diese Features auf eine Weise zu verwenden, die deren Nutzung durch andere stören könnte, oder zu versuchen, sich auf nicht autorisierte Weise Zugriff auf Dienste, Daten, Accounts oder Netzwerke zu verschaffen.

## **ZUSÄTZLICHE BESTIMMUNGEN**

### **1. Lizenzrechte und Szenarios mit mehreren Nutzern**

a. Computer. In diesem Vertrag bedeutet „Computer“ ein Hardwaresystem (sowohl physisch als auch virtuell) mit einer internen Speichervorrichtung, das fähig ist, die Software auszuführen. Eine Hardwarepartition oder ein Blade wird als Computer betrachtet. Die Software wird zur Ausführung auf bis zu zwei Prozessoren auf dem lizenzierten Computer lizenziert.

b. Mehrere Versionen. Die Software enthält mehrere Versionen (wie 32-Bit- und 64-Bit-Versionen), und Sie dürfen jeweils nur eine dieser Versionen installieren. Für die Installation der 32-Bit-Version von Windows 8 Pro auf diesem System ist eine Änderung der BIOS-Einstellungen in den Legacy-BIOS-Modus erforderlich. Wenn Sie von der 32-Bit-Version von Windows 8 Pro zurück zur 64-Bit-Version von Windows 8 Pro wechseln, sollten Sie ebenfalls zu den ursprünglichen BIOS-Einstellungen zurückkehren. Wenn Sie beim Wechsel zurück zur 64-Bit-Version nicht zu diesen BIOS-Einstellungen zurückkehren, werden die folgenden Funktionen von Windows 8 Pro nicht funktionieren, da sie den Start im UEFI-Modus erfordern:

- Sicherer Start
- Seamless Boot experience
- Bitlocker-Netzwerkentsperrung für Computer mit einem Trusted Platform Module (TPM) und
- eDrive support

Bei der Rückkehr in den UEFI-Modus ist eine Neuformatierung der Festplatte erforderlich. Dabei gehen alle Daten und persönlichen Einstellungen verloren. Sie sollten daher unbedingt Ihre Daten sichern, bevor Sie in den UEFI-Modus zurückkehren.

c. Mehrere oder gepoolte Verbindungen. Durch Hardware oder Software, die Sie für Multiplexing oder Pooling von Verbindungen oder zur Verringerung der Anzahl von Geräten oder Nutzern, die auf die

Software zugreifen oder diese verwenden, nutzen, wird die Anzahl der benötigten Lizenzen nicht verringert. Sie dürfen derartige Hardware oder Software nur verwenden, wenn Sie über eine Lizenz für jede Kopie der Software verfügen, die Sie verwenden.

d. Geräteverbindungen. Sie sind berechtigt, bis zu 20 anderen Geräten Zugriff auf die auf dem lizenzierten Computer installierte Software zu ermöglichen, um Dateidienste, Druckdienste, Internetinformationsdienste, Dienste für eine gemeinsame Nutzung der Internetverbindung und Telefoniedienste zu verwenden. Sie sind berechtigt, einer beliebigen Anzahl von Geräten den Zugriff auf die Software auf dem lizenzierten Computer zu ermöglichen, um Daten zwischen den Geräten zu synchronisieren. Diese Ziffer bedeutet jedoch nicht, dass Sie das Recht haben, die Software auf diesen anderen Geräten zu installieren oder die Hauptfunktion der Software (abgesehen von den in dieser Ziffer aufgeführten Features) auf diesen anderen Geräten zu verwenden.

e. Hyper-V für Clients. Sie sind berechtigt, die Technologie Hyper-V für Clients in der Software zum Erstellen einer virtuellen Instanz dieser oder anderer Software zu verwenden, jedoch nur, wenn die Software, von der Sie die virtuelle Instanz erstellen, dies zulässt.

f. Verwendung in einer virtualisierten Umgebung. Wenn Sie Virtualisierungssoftware, einschließlich Hyper-V für Clients, zum Erstellen von einem oder mehreren virtuellen Computern auf einem einzelnen Computerhardwaresystem verwenden, gelten jeder virtuelle Computer und der physische Computer als separate Computer im Sinne dieses Vertrages. Diese Lizenz erlaubt es Ihnen, nur eine Kopie der Software zur Verwendung auf einem Computer zu installieren, unabhängig davon, ob es sich bei diesem Computer um einen physischen oder virtuellen Computer handelt. Wenn Sie die Software auf mehreren virtuellen Computern verwenden möchten, müssen Sie separate Kopien der Software sowie eine separate Lizenz für jede Kopie erwerben. Inhalt, der durch Technologie zur Verwaltung digitaler Rechte oder eine andere Technologie zur Verschlüsselung ganzer Festplattenlaufwerke geschützt ist, ist in einer virtualisierten Umgebung möglicherweise weniger sicher.

g. Remotezugriff. Die Software enthält die Technologien Remotedesktop und Remoteunterstützung, die den Fernzugriff auf die Software oder auf Anwendungen, die auf dem lizenzierten Computer installiert sind, von anderen Geräten ermöglichen.

- Remotedesktop. Remotedesktop oder ähnliche Technologien sind für einen einzelnen Nutzer lizenziert, der entweder von einem lokalen PC oder remote auf diese Software zugreift. Unter diesem Vertrag sind Sie der lizenzierte einzelne Nutzer. Sie sind berechtigt, von einem anderen Gerät aus mithilfe von Remotedesktop auf die Software zuzugreifen, die auf diesem lizenzierten Host-PC ausgeführt wird. Andere Nutzer sind berechtigt, von einem beliebigen Gerät aus mithilfe von Remotedesktop jeweils einzeln auf die lizenzierte Software zuzugreifen, die auf diesem Host-PC ausgeführt wird, jedoch nur, wenn für das Remotegerät zur Ausführung einer Edition von Windows 8 oder Windows RT eine separate Lizenz besteht.

- Remoteunterstützung. Sie sind berechtigt, Remoteunterstützung oder ähnliche Technologien zu verwenden, um eine aktive Sitzung freizugeben, ohne zusätzliche Lizenzen für die Software zu erwerben. Remoteunterstützung erlaubt einem Nutzer, eine direkte Verbindung mit dem Computer eines anderen Nutzers herzustellen, in der Regel zur Behebung von Problemen.

## **2. Rechtsverbindliches Schiedsgerichtsverfahren und Verzicht auf Sammelklagen**

a. Anwendung. Diese Ziffer 2 gilt für etwaige Rechtsstreitigkeiten, **JEDOCH MIT DER AUSNAHME, DASS SIE KEINE RECHTSSTREITIGKEITEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHSETZUNG ODER GÜLTIGKEIT VON GEWERBLICHEN SCHUTZRECHTEN ODER URHEBERRECHTEN VON IHNEN, VOM HERSTELLER BZW. INSTALLATIONSUNTERNEHMEN, VON MICROSOFT ODER UNSEREN LIZENZGEBERN UMFASST.** Rechtsstreitigkeit ist eine Rechtsstreitigkeit, Klage oder

sonstige Meinungsverschiedenheit zwischen Ihnen und dem Hersteller bzw. Installationsunternehmen oder Ihnen und Microsoft bezüglich der Software (einschließlich deren Preises) oder dieses Vertrages, ob gemäß Vertrag, Gewährleistung, Deliktsrecht, Gesetz, Regelung, Verordnung oder einer anderen rechtlichen oder billigkeitsrechtlichen Grundlage. Der Begriff „Rechtsstreitigkeit“ wird im größtmöglichen gesetzlich zugelassenen Umfang ausgelegt.

b. Mitteilung über die Rechtsstreitigkeit. Im Falle einer Rechtsstreitigkeit müssen Sie oder der Hersteller bzw. das Installationsunternehmen der jeweils anderen Partei eine Mitteilung über die Rechtsstreitigkeit zukommen lassen; hierbei handelt es sich um eine schriftliche Erklärung mit Namen, Adresse und Kontaktdaten der Partei, die die Mitteilung erstellt, den Tatsachen, die Grund für die Rechtsstreitigkeit sind, und der geforderten Abhilfemaßnahme. Senden Sie diese per US-Post an die RECHTSABTEILUNG des Herstellers bzw. Installationsunternehmens. Der Hersteller bzw. das Installationsunternehmen sendet jegliche Mitteilungen über Rechtsstreitigkeiten an Ihre US-Postadresse, sofern vorhanden, oder ansonsten an Ihre E-Mail-Adresse. Sie und der Hersteller bzw. das Installationsunternehmen werden versuchen, Rechtsstreitigkeiten innerhalb von 60 Tagen ab dem Versanddatum der Mitteilung über die Rechtsstreitigkeit durch informelle Verhandlungen beizulegen. Nach 60 Tagen sind Sie bzw. der Hersteller oder das Installationsunternehmen berechtigt, ein Schiedsgerichtsverfahren einzuleiten.

c. Gericht für Bagatellklagen (Small Claims Court). Außerdem sind Sie berechtigt, bei einem Gericht für Bagatellklagen (Small Claims Court) im Bezirk Ihres Wohnsitzes oder am Hauptgeschäftssitz des Herstellers bzw. Installationsunternehmens um Rechtsstreitigkeiten zu prozessieren, sofern die Rechtsstreitigkeit alle Anforderungen erfüllt, um vor dem Gericht für Bagatellklagen angehört zu werden. Sie sind unabhängig davon, ob Sie zunächst informelle Verhandlungen geführt haben oder nicht, berechtigt, bei einem Gericht für Bagatellklagen zu prozessieren.

d. Rechtsverbindliches Schiedsgerichtsverfahren. **Wenn Sie und der Hersteller bzw. das Installationsunternehmen oder Microsoft Rechtsstreitigkeiten nicht durch informelle Verhandlungen oder durch ein Gericht für Bagatellklagen beilegen können, werden andere Maßnahmen zur Beilegung der Rechtsstreitigkeit ausschließlich durch ein rechtsverbindliches Schiedsgerichtsverfahren ausgeführt. Sie verzichten auf das Recht, um sämtliche Rechtsstreitigkeiten gerichtlich vor einem Richter oder Geschworenen zu prozessieren (oder als Partei oder Sammelkläger daran teilzunehmen).** Stattdessen werden alle Rechtsstreitigkeiten vor einem neutralen Schiedsrichter beigelegt, dessen Entscheidung mit Ausnahme eines beschränkten Berufungsrechts gemäß Federal Arbitration Act endgültig ist. Das Urteil des Schiedsrichters kann von jedem Gericht, das für die Parteien zuständig ist, durchgesetzt werden.

e. Verzicht auf Sammelklagen. **Verfahren zur Beilegung von oder zum Prozessieren um Rechtsstreitigkeiten in einem beliebigen Forum werden ausschließlich auf individueller Basis ausgeführt. Weder Sie, der Hersteller bzw. das Installationsunternehmen noch Microsoft werden sich darum bemühen, dass Rechtsstreitigkeiten als Sammelklage, Private Attorney General Action (nur USA, Klage einer Privatperson im öffentlichen Interesse) oder in einem anderen Verfahren angehört werden, in dem eine Partei stellvertretend agiert oder vorschlägt, stellvertretend zu agieren. Kein Schiedsgerichtsverfahren oder Verfahren wird ohne vorherige schriftliche Zustimmung aller Parteien zu allen betroffenen Schiedsgerichtsverfahren oder Verfahren mit einem anderen kombiniert.**

f. Vorgehensweise bei Schiedsgerichtsverfahren. Schiedsgerichtsverfahren werden von der American Arbitration Association („AAA“) im Rahmen ihrer Commercial Arbitration Rules (Schiedsordnung für Handelssachen) durchgeführt. Wenn Sie eine natürliche Person sind und die Software zum persönlichen Gebrauch oder zum Gebrauch im Haushalt verwenden, oder wenn der Streitwert, unabhängig davon, ob Sie eine natürliche Person sind oder nicht und unabhängig davon, wie Sie die Software verwenden, nicht mehr als 75.000 \$ beträgt, finden auch die AAA Supplementary Procedures for Consumer-Related Disputes (Ergänzende Verfahrensvorschriften für verbraucherbezogene Streitigkeiten) Anwendung. Um

ein Schiedsgerichtsverfahren einzuleiten, senden Sie das ausgefüllte Formular „Commercial Arbitration Rules Demand for Arbitration“ (Ersuchung eines Schiedsgerichtsverfahrens gemäß den Commercial Arbitration Rules) an die AAA. Gemäß den AAA-Regeln können Sie eine telefonische oder persönliche Anhörung beantragen. Bei einem Streitwert bis zu maximal 10.000 \$ finden alle Anhörungen telefonisch statt, es sei denn, der Schiedsrichter sieht einen wichtigen Grund dafür, stattdessen eine persönliche Anhörung durchzuführen. Weitere Informationen erhalten Sie unter [adr.org](http://adr.org) oder telefonisch unter 1-800-778-7879. Sie erklären sich damit einverstanden, Schiedsgerichtsverfahren nur im Bezirk Ihres Wohnsitzes oder am Hauptgeschäftssitz des Herstellers bzw. Installationsunternehmens einzuleiten. Der Hersteller bzw. das Installationsunternehmen erklärt sich damit einverstanden, Schiedsgerichtsverfahren nur im Bezirk Ihres Wohnsitzes einzuleiten. Der Schiedsrichter kann Ihnen individuell dieselbe Entschädigung zusprechen wie dies ein Gericht könnte. Der Schiedsrichter darf nur Ihnen individuell feststellenden oder vorläufigen Rechtsschutz zusprechen, und nur in dem Umfang wie dies erforderlich ist, um Ihren individuellen Anspruch zu befriedigen.

g. Gebühren und Anreize bei Schiedsgerichtsverfahren.

- i. Streitwert bis maximal 75.000 \$. Der Hersteller bzw. das Installationsunternehmen erstattet unverzüglich Ihre Verfahrenskosten (Filing Fees) und zahlt die Gebühren und Ausgaben der AAA und des Schiedsrichters. Wenn Sie das letzte schriftliche Vergleichsangebot des Herstellers bzw. Installationsunternehmens ablehnen, das vor der Beauftragung des Schiedsrichters abgegeben wurde („letztes schriftliches Angebot“), Ihre Streitigkeit den Weg bis zur Entscheidung durch den Schiedsrichter („Schiedsspruch“) fortsetzt und der Schiedsrichter Ihnen mehr als das letzte schriftliche Angebot zuspricht, wird Ihnen der Hersteller bzw. das Installationsunternehmen drei Anreize bieten: (1) Zahlung der durch den Schiedsspruch festgelegten Summe oder Zahlung von 1.000 \$, wobei der höhere Betrag maßgeblich ist, (2) Zahlung der zweifachen Höhe Ihrer angemessenen Anwaltsgebühren, sofern zutreffend, und (3) Erstattung sämtlicher Ausgaben (einschließlich Gebühren und Kosten für Sachverständige), die Ihrem Anwalt in vernünftiger Weise bei der Untersuchung, Vorbereitung und Durchsetzung Ihres Anspruchs im Schiedsgerichtsverfahren entstanden sind. Der Schiedsrichter wird die Beträge festlegen.
- ii. Streitwert von mehr als 75.000 \$. Die Zahlung der Verfahrenskosten (Filing Fees) und der Gebühren und Ausgaben der AAA und des Schiedsrichters richtet sich nach der Schiedsordnung der AAA.
- iii. Rechtsstreitigkeiten mit beliebigem Streitwert. Bei jedem Schiedsgerichtsverfahren, das Sie einleiten, wird der Hersteller bzw. das Installationsunternehmen die eigenen Gebühren und Ausgaben für die AAA oder den Schiedsrichter oder Ihre Verfahrenskosten (Filing Fees), die der Hersteller bzw. das Installationsunternehmen Ihnen erstattet hat, nur dann zurückfordern, wenn der Schiedsrichter das Schiedsgerichtsverfahren für schikanös oder als für einen unzulässigen Zweck angestrengt erachtet. Bei jedem Schiedsgerichtsverfahren, das der Hersteller bzw. das Installationsunternehmen einleitet, bezahlt dieser bzw. dieses alle Verfahrensgebühren und alle Gebühren und Ausgaben der AAA und des Schiedsrichters. Der Hersteller bzw. das Installationsunternehmen fordert bei keinem Schiedsgerichtsverfahren die Gebühren oder Ausgaben des eigenen Anwalts von Ihnen zurück. Bei der Ermittlung des Streitwerts einer Rechtsstreitigkeit werden Gebühren und Ausgaben nicht mitgerechnet.

h. Ansprüche oder Rechtsstreitigkeiten müssen innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Im gesetzlich zugelassenen Umfang müssen Ansprüche oder Rechtsstreitigkeiten unter diesem Vertrag, auf die Ziffer 2 anwendbar ist, innerhalb eines Jahres bei einem Gericht für Bagatellklagen (Ziffer 2.c) oder bei einem Schiedsgericht (Ziffer 2.d) geltend gemacht werden. Der Ein-Jahres-Zeitraum beginnt, wenn der Anspruch bzw. die Rechtsstreitigkeit erstmals geltend gemacht werden konnte. Wenn ein solcher Anspruch bzw. eine solche Rechtsstreitigkeit nicht innerhalb eines Jahres geltend gemacht wird, ist er

bzw. sie verjährt.

i. Salvatorische Klausel. Wenn der Verzicht auf Sammelklagen in Ziffer 2.e für unrechtmäßig oder nicht durchsetzbar im Hinblick auf alle oder einige Teile einer Rechtsstreitigkeit erklärt wird, dann gilt Ziffer 2 nicht für diese Teile. Stattdessen werden diese Teile abgetrennt und vor Gericht verfolgt, wobei die übrigen Teile bei einem Schiedsgerichtsverfahren verfolgt werden. Wenn eine andere Bestimmung von Ziffer 2 für unrechtmäßig oder nicht durchsetzbar erklärt wird, wird diese Bestimmung abgetrennt, wobei die übrigen Bestimmungen von Ziffer 2 hiervon unberührt bleiben.

j. Drittbegünstigter. Microsoft Corporation ist keine Partei dieses Vertrages aber Drittbegünstigter der Vereinbarung zwischen Ihnen und dem Hersteller bzw. Installationsunternehmen, Rechtsstreitigkeiten durch informelle Verhandlungen und Schiedsgerichtsverfahren beizulegen. Wenn Microsoft die Gegenpartei Ihrer Rechtsstreitigkeit ist, erklärt sich Microsoft bereit, all das zu tun, zu dem sich der Hersteller bzw. das Installationsunternehmen in Ziffer 2 bereit erklärt, und Sie erklären sich bereit, all das gegenüber Microsoft zu tun, zu dem Sie gemäß Ziffer 2 gegenüber dem Hersteller bzw. Installationsunternehmen verpflichtet sind. Bei einer Rechtsstreitigkeit mit Microsoft ist die Mitteilung über die Rechtsstreitigkeit an folgende Adresse zu senden: Microsoft Corporation, ATTN: LCA ARBITRATION, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA. Ein gegen Microsoft gerichtetes Schiedsgerichtsverfahren oder Verfahren vor einem Gericht für Bagatellklagen können Sie im Bezirk Ihres Wohnsitzes oder in King County, Washington, einleiten.

### **3. RECHTSWAHL**

Alle Ansprüche und Rechtsstreitigkeiten unter diesem Vertrag werden durch die Gesetze des Staates oder Landes geregelt, in dem Sie Ihren Wohnsitz haben, einschließlich Ansprüche wegen Vertragsverletzung und Ansprüche aus Verbraucherschutzgesetzen des Staates, aus Gesetzen gegen unlauteren Wettbewerb, Gesetzen zu konkludenter Gewährleistung, ungerechtfertigter Bereicherung und aus Deliktsrecht. Wenn Sie die Software in einem anderen Land erworben haben, gelten die Gesetze dieses Landes. Dieser Vertrag beschreibt bestimmte Rechte. Möglicherweise haben Sie unter den Gesetzen Ihres Staates oder Landes weitergehende Rechte, einschließlich Verbraucherrechten. Möglicherweise verfügen Sie außerdem über Rechte im Hinblick auf die Partei, von der Sie die Software erworben haben. Dieser Vertrag ändert nicht diese anderen Rechte, sofern die Gesetze Ihres Staates oder Landes dies nicht zulassen.

### **4. AKTIVIERUNG**

a. Weitere Informationen zur Funktionsweise der Aktivierung. Die Software informiert Sie, ob die installierte Kopie der Software ordnungsgemäß lizenziert ist. Während der Aktivierung sendet die Software Informationen zur Software und zu Ihrem Computer an Microsoft. Zu diesen Informationen gehören die Version, die Sprache und der Product Key der Software, die Internetprotokolladresse des Computers sowie Informationen, die aus der Hardwarekonfiguration des Computers abgeleitet werden. Weitere Informationen zur Aktivierung finden Sie unter [go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=190175](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=190175). Wenn der lizenzierte Computer mit dem Internet verbunden ist, stellt die Software für die Aktivierung automatisch eine Verbindung mit Microsoft her. Sie können die Software auch manuell über Internet oder Telefon aktivieren. In jedem Fall können Internet- und Telefongebühren anfallen.

b. Erneute Aktivierung. Wenn Sie an den Komponenten Ihres Computers oder der Software Änderungen vorgenommen haben, müssen Sie die Software möglicherweise erneut aktivieren.

c. Aktivierungsfehler. Wenn bei der Onlineaktivierung oder erneuten Aktivierung festgestellt wird, dass die Lizenzierungs- oder Aktivierungsfunktionen der Software gefälscht wurden, die Software nicht ordnungsgemäß lizenziert ist oder nicht autorisierte Änderungen enthält, schlägt die Aktivierung fehl, und die Software versucht, sich selbst zu reparieren, indem sie manipulierte Microsoft-Software durch Original-Microsoft-Software ersetzt. Die Software informiert Sie, wenn die installierte Kopie der Software

nicht ordnungsgemäß lizenziert ist oder nicht autorisierte Änderungen enthält. Darüber hinaus erhalten Sie möglicherweise Erinnerungen, eine ordnungsgemäß lizenzierte Kopie der Software zu erwerben. Sie sind möglicherweise nicht in der Lage, bestimmte Updates oder Upgrades von Microsoft zu erhalten, wenn festgestellt wird, dass Ihre Kopie der Software nicht ordnungsgemäß lizenziert ist.

d. Anpassung. Einige der während der Aktivierung gesammelten Informationen werden nach der Aktivierung an Microsoft gesendet, um Ihnen benutzerdefinierte Dienste zur Verfügung zu stellen. Beispielsweise senden Dienste wie die Windows-Fehlerberichterstattung und der Windows Store einige dieser Informationen an Microsoft, um Dienste bereitzustellen, die an den Typ der Computerhardware angepasst sind, auf dem diese Software ausgeführt wird. In gleicher Weise kann der Microsoft-Kontodienst ebenfalls einige dieser Informationen an Microsoft senden, damit Sie neue Microsoft-Konten leichter einrichten können. Weitere Informationen finden Sie unter [go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=190175](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=190175).

## **5. INTERNETBASIERTE FEATURES, DATENSCHUTZ**

Die folgenden Softwarefeatures verwenden Internetprotokolle, die an Microsoft (oder ihre Lieferanten oder Serviceprovider) Computerinformationen senden, wie z. B. Ihre Internetprotokolladresse, den Typ des Betriebssystems, den Typ des Browsers und Name und Version der von Ihnen verwendeten Software sowie den Sprachcode des Computers, auf dem Sie die Software installiert haben. Microsoft verwendet diese Informationen, um Ihnen die internetbasierten Features in Übereinstimmung mit der Datenschutzerklärung für Windows 8 unter [go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=190175](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=190175) zur Verfügung zu stellen. Einige dieser internetbasierten Features können zu einem späteren Zeitpunkt über den Windows Update-Dienst von Microsoft zur Verfügung gestellt werden, wenn Sie beispielsweise eine Anwendung erwerben, die auf einen dieser Dienste angewiesen ist.

a. Windows Update. Wenn Sie den Windows Update-Dienst in der Software verwenden, sind Sie für die ordnungsgemäße Funktionsfähigkeit des Dienstes von Zeit zu Zeit Updates oder Downloads des Windows Update-Dienstes erforderlich. Diese werden ohne weitere Benachrichtigung an Sie heruntergeladen und installiert.

b. Windows-Technologie zur Verwaltung digitaler Rechte. Einige Eigentümer von Inhalten verwenden die Technologie zur Verwaltung digitaler Rechte von Windows (WDRM), um ihre Urheberrechte und sonstiges geistiges Eigentum zu schützen, dies umfasst das Deaktivieren der Fähigkeit der Software, geschützten Inhalt wiederzugeben, wenn WDRM ausfällt. Sie erklären sich damit einverstanden, dass Microsoft berechtigt ist, den Lizenzen eine Sperrliste beizulegen.

c. Windows Media Player. Wenn Sie Windows Media Player verwenden, überprüft dieser bei Microsoft, ob kompatible Onlinemusikdienste in Ihrer Region und neue Versionen des Players verfügbar sind. Sie dürfen Windows Media Player nur wie unter [go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=104605](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=104605) beschrieben verwenden.

d. Windows Defender. Wenn Windows Defender aktiviert ist, sucht es auf Ihrem Computer nach vielen Arten von Schadsoftware, einschließlich Viren, Würmer, Bots, Rootkits, „Spyware“, „Adware“ und anderer potenziell unerwünschter Software. Wenn Sie beim erstmaligen Verwenden der Software die „empfohlenen“ Sicherheitseinstellungen wählen, wird derartige Malware und andere potenziell unerwünschte Software eingestuft als „Hoch“ oder „Schwerwiegend“ automatisch entfernt. Dieses Entfernen kann dazu führen, dass andere Software auf Ihrem Computer nicht mehr funktioniert oder dass Sie eine Lizenz zur Verwendung dieser Software verletzen. Es ist möglich, dass Software, die nicht unerwünscht ist, entfernt oder deaktiviert wird. Wenn Sie Windows Defender und Windows Update verwenden, wird Windows Defender regelmäßig über Windows Update aktualisiert.

e. Entfernung von Schadsoftware. Wenn Sie Windows Update verwenden, prüft die Software Ihren



Computer mindestens einmal im Monat auf die unter [go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=241725](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=241725) aufgeführte Malware und entfernt diese von Ihrem Computer. Nach Abschluss der Prüfung wird ein Bericht an Microsoft gesendet, der bestimmte Informationen zu gefundener Malware, Fehlern sowie sonstige Daten über Ihren Computer enthält. Diese Daten werden verwendet, um die Software und andere Microsoft-Produkte zu verbessern. Sie können die Reportfunktion der Software deaktivieren, indem Sie die Anweisungen befolgen, die unter [go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=241725](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=241725) aufgeführt sind.

f. SmartScreen-Filter. Wenn der SmartScreen-Filter aktiviert ist, gleicht er die Adressen von Webseiten und Downloads, die Sie zu öffnen versuchen, mit einer häufig aktualisierten Liste von Webseiten und Downloads ab, die Microsoft als unsicher oder verdächtig gemeldet wurden. SmartScreen gleicht auch heruntergeladene Programme, die Sie versuchen auszuführen, mit einer Liste häufig heruntergeladener oder ausgeführter Programme ab, damit Sie fundiertere Vertrauensentscheidungen treffen können. Weitere Informationen finden Sie in der Datenschutzerklärung für Internet Explorer unter [go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=239590](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=239590). Indem Sie SmartScreen entweder in Windows oder in Internet Explorer aktivieren, stimmen Sie diesem Feature zu und erklären sich damit einverstanden, SmartScreen-Filter nur in Verbindung mit Windows oder Internet Explorer zu verwenden. Sie sind nicht berechtigt, manuell oder durch Aktivieren oder Autorisieren von Software oder Diensten Daten, die durch den SmartScreen-Filter bereitgestellt werden, zu kopieren, anzuzeigen, zu verbreiten, zu erfassen oder zu speichern.

g. IPv6 Network Address Translation (NAT) Traversal-Dienst (Teredo). Jedes Mal, wenn Sie Ihren lizenzierten Computer starten, versucht Teredo, einen öffentlichen Dienst mit Internetprotokoll Version 6 (IPv6) im Internet zu finden. Dies geschieht automatisch, wenn Ihr lizenzierter Computer mit einem öffentlichen oder privaten Netzwerk verbunden ist, jedoch nicht bei verwalteten Netzwerken im Unternehmensbereich. Wenn Sie ein Programm verwenden, das Teredo zwingt, IPv6-Konnektivität zu verwenden, oder wenn Sie Ihre Firewall so konfigurieren, dass IPv6-Konnektivität immer aktiviert ist, dann kontaktiert Teredo regelmäßig den Microsoft Teredo-Dienst über das Internet. Die einzigen Daten, die an Microsoft gesendet werden, sind Standard-Computerinformationen und der Name des angeforderten Dienstes (beispielsweise [teredo.ipv6.microsoft.com](http://teredo.ipv6.microsoft.com)). Die Daten, die von Teredo von Ihrem Computer gesendet werden, werden verwendet, um zu bestimmen, ob Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist und ob er einen öffentlichen IPv6-Dienst finden kann. Sobald der Dienst gefunden wurde, werden diese Daten gesendet, um die Verbindung mit dem IPv6-Dienst aufrechtzuerhalten.

h. Plug & Play und Plug & Play-Erweiterungen. Möglicherweise verfügt Ihr Computer nicht über die Treiber, die für die Kommunikation mit Hardware, die Sie an Ihren Computer anschließen, notwendig sind. Ist dies der Fall, kann das Updatefeature der Software den korrekten Treiber beziehen und auf Ihrem Computer installieren. Ein Administrator kann dieses Updatefeature deaktivieren.

i. Digitale Zertifikate. Die Software verwendet digitale Zertifikate, um die Identität von Internetnutzern zu bestätigen, die nach dem X.509-Standard verschlüsselte Informationen senden, um Dateien und Makros digital zu signieren sowie die Integrität und Herkunft von Dateiinhalten zu überprüfen. Die Software kann Zertifikate, Zertifikatsperrlisten und die Liste von vertrauenswürdigen Zertifizierungsstellen über das Internet abrufen und aktualisieren.

j. Netzwerkerkennung. Dieses Feature ermittelt mithilfe von entweder passiver Überwachung des Netzwerkverkehrs oder aktiven DNS- oder HTTP-Abfragen, ob ein System mit einem Netzwerk verbunden ist. Die Abfrage überträgt nur TCP/IP- oder DNS-Standardinformationen zu Routingzwecken. Sie können das Feature für aktive Abfragen über eine Registrierungseinstellung abschalten.

k. Schnellinfos. Wenn Sie auf eine Schnellinfo in Internet Explorer klicken oder die Maus über sie bewegen, kann Folgendes an den entsprechenden Serviceprovider (der nicht Microsoft sein muss) gesendet werden: der Titel und die vollständige Webadresse oder URL der aktuellen Webseite, Standardcomputerinformationen und jeder von Ihnen markierte Inhalt. Weitere Informationen finden Sie

unter [go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=239590](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=239590).

l. Suchanbieter-Update. Die Software lädt ein Update für die Daten über Suchanbieter auf Ihrem Computer herunter. Mit diesem Update werden Ihre Anbieter mit den neuesten Features aktualisiert, wie neue Symbole oder Suchvorschläge. Es handelt sich hierbei um ein einmaliges Update, doch die Software wird versuchen, das Update mehrfach durchzuführen, wenn das Update nicht erfolgreich heruntergeladen wird. Weitere Informationen finden Sie unter [go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=239590](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=239590).

m. Cookies. Wenn Sie sich entscheiden, Onlinefeatures in der Software wie Onlinehilfe und Support zu verwenden, werden möglicherweise Cookies gesetzt. Informationen zum Sperren, Kontrollieren und Löschen von Cookies finden Sie in der Datenschutzerklärung unter [go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=74170](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=74170) im Abschnitt über Cookies.

n. Windows Store. Neben den Bestimmungen dieses Vertrages für internetbasierte Features dürfen Sie den Windows Store nur gemäß den Bestimmungen verwenden, die unter [go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=246694](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=246694) verfügbar sind. Diese Bestimmungen enthalten auch Informationen zu Windows Notification Service. Windows-Anwendungen oder vorinstallierte Anwendungen in Ihrem Startmenü verwenden möglicherweise Windows Notification Service. Sie erklären sich damit einverstanden, dass Microsoft berechtigt ist, Benachrichtigungen wie in der Datenschutzerklärung für Windows 8 und in den Nutzungsbestimmungen für Windows Store beschrieben an Sie zu senden.

## **6. WINDOWS-ANWENDUNGEN**

Windows-Anwendungen (wie E-Mail, Nachrichten, Kalender und Kontakte) sind Anwendungen, die von Microsoft entwickelt werden, in Windows 8 Pro enthalten sind und unter diesem Vertrag an Sie lizenziert werden. Sie können über die entsprechende Kachel im Startmenü auf alle Windows-Anwendungen zugreifen. Einige der Windows-Anwendungen bieten einen Zugriffspunkt auf Onlinedienste, und die Nutzung dieser Dienste unterliegt bisweilen separaten Bestimmungen und Datenschutzrichtlinien. Sie können diese Bestimmungen und Richtlinien über die Einstellungen der Anwendung anzeigen. Sofern Ihnen keine anderen Bestimmungen angezeigt oder in den Einstellungen der Anwendung präsentiert werden, erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Dienste, auf die Sie aus den Windows-Anwendungen zugreifen, durch den Microsoft-Dienstleistungsvertrag unter [go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=246338](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=246338) bzw. bei Windows-Anwendungen, die auf Xbox-Dienste zugreifen, durch [xbox.com/legal/livetou](http://xbox.com/legal/livetou) geregelt werden. Die Dienste können jederzeit geändert werden. Die Dienste sind möglicherweise in bestimmten Ländern nicht verfügbar. Ihr Gerätehersteller kann ebenfalls Anwendungen vertreiben, die von Microsoft und anderen Entwicklern entwickelt wurden und separaten Lizenzbestimmungen unterliegen. Sie sind berechtigt, Windows-Anwendungen jederzeit zu deinstallieren, und Sie können sich außerdem entscheiden, Windows-Anwendungen durch Herunterladen aus dem Windows Store erneut zu installieren. Einige Windows-Anwendungen enthalten Werbung. Sie sind berechtigt, den Erhalt personalisierter Werbung zu deaktivieren, indem Sie [choice.live.com](http://choice.live.com) aufrufen.

## **7. LIZENZNACHWEIS („PROOF OF LICENSE“ ODER „POL“)**

Eine gültige Lizenz beinhaltet einen originalen Product Key, eine erfolgreiche Aktivierung der Software, ein Windows-Authentifizierungsetikett wie z. B. ein Echtheitszertifikat (Certificate of Authenticity, COA) sowie einen Kaufnachweis von einem Anbieter originaler Microsoft-Software. Eine gültige Lizenz kann auch eine Windows-Aktivierungsdatei beinhalten, die Ihr Hersteller auf dem Gerät installiert hat. Wenn ein COA oder ein anderes Windows-Etikett vorhanden ist, muss es beim Kauf am Computer angebracht sein oder auf der Verpackung oder auf Peripheriegeräten des Herstellers bzw. Installationsunternehmens sichtbar sein. Wenn Sie ein Authentifizierungsetikett getrennt von Ihrem Gerät erhalten, ist dies kein Lizenznachweis.

Weitere Informationen zum Identifizieren originaler Microsoft-Software finden Sie unter [howtotell.com](http://howtotell.com).

## **8. UPDATES UND UPGRADES**

Sie dürfen Updates oder Upgrades für die Software nur von Microsoft oder autorisierten Quellen erhalten. Sie sind möglicherweise nicht in der Lage, bestimmte Updates oder Upgrades vom Hersteller bzw. Installationsunternehmen oder von Microsoft zu erhalten, wenn Ihre Kopie der Software nicht ordnungsgemäß lizenziert ist. Bestimmte Upgrades, Support und andere Dienste werden möglicherweise nur Nutzern von originaler Microsoft-Software angeboten. Weitere Informationen zur Originalversion von Windows finden Sie unter [go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=104612](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=104612).

## **9. VERSIONEN MIT BESCHRÄNKTEN RECHTEN**

Einige Versionen der Software, wie Software, die als „Nicht zum Weiterverkauf bestimmt“ oder „NFR“ oder als „Schulversion“ oder „AE“ gekennzeichnet ist, werden für beschränkte Zwecke vertrieben. Sie sind nicht berechtigt, als „NFR“ oder „Nicht zum Weiterverkauf bestimmt“ gekennzeichnete Software zu verkaufen, und Sie müssen „eine Berechtigte Benutzerin oder ein Berechtigter Benutzer einer anerkannten Ausbildungseinrichtung“ sein, um als „Schulversion“ oder „AE“ gekennzeichnete Software zu verwenden. Wenn Sie mehr über Software als Schulversion wissen oder herausfinden möchten, ob Sie eine Berechtigte Benutzerin oder ein Berechtigter Benutzer einer anerkannten Ausbildungseinrichtung sind, besuchen Sie [microsoft.com/germany/bildung](http://microsoft.com/germany/bildung), oder wenden Sie sich an die Microsoft-Niederlassung in Ihrem Land, um weitere Informationen zu erhalten.

## **10. SCHRIFTARTEN, SYMBOLE, BILDER UND TON**

a. Schriftartkomponenten. Während die Software ausgeführt wird, sind Sie berechtigt, ihre Schriftarten zum Anzeigen und Drucken von Inhalt zu verwenden. Sie sind berechtigt, die Schriftarten vorübergehend auf einen Drucker oder ein anderes Ausgabegerät herunterzuladen, um Inhalte zu drucken, und Sie sind berechtigt, Schriftarten nur wie von den Einbettungseinschränkungen in den Schriftarten erlaubt in Inhalt einzubetten.

b. Symbole, Bilder und Ton. Während die Software ausgeführt wird, sind Sie berechtigt, nur vom lizenzierten Computer auf ihre Symbole, ihre Bilder, ihren Ton und ihre Medien zuzugreifen und sie zu verwenden. Sie sind nicht berechtigt, die mit der Software bereitgestellten Musterbilder, -sounds und -medien weiterzugeben oder für andere Zwecke zu verwenden.

## **11. .NET FRAMEWORK**

Die Software enthält eine oder mehrere Komponenten von .NET Framework, die Sie nur wie unter [go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=66406](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=66406) beschrieben verwenden dürfen, wenn Sie die .NET Framework-Komponenten zur Durchführung interner Vergleichstests verwenden.

## **12. H.264/AVC UND MPEG-4 VISUAL-STANDARDS UND VC-1 VIDEO-STANDARDS**

DIESES PRODUKT WIRD UNTER DEN AVC, DEN VC-1 UND DEN MPEG-4 PART 2 VISUAL PATENT PORTFOLIOLIZENZEN FÜR DIE PERSÖNLICHE UND NICHT KOMMERZIELLE DURCH EINEN VERBRAUCHER LIZENZIERT, UM (i) VIDEO UNTER EINHALTUNG DER OBIGEN STANDARDS („VIDEOSTANDARDS“) ZU CODIEREN UND/ODER (ii) AVC-, VC-1 UND MPEG-4 PART 2-VIDEO ZU DECODIEREN, DAS VON EINEM VERBRAUCHER, DER EINE PERSÖNLICHE UND NICHT KOMMERZIELLE NUTZUNG BETREIBT, CODIERT UND/ODER VON EINEM VIDEO PROVIDER, DER ÜBER EINE LIZENZ FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON DERARTIGEM VIDEO VERFÜGT, ERWORBEN WURDE. ES WIRD KEINE LIZENZ FÜR IRGEND EINE ANDERE NUTZUNG GEWÄHRT, NOCH IST EINE SOLCHE IMPLIZIERT. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON MPEG LA, L.L.C. UNTER [MPEGLA.COM](http://MPEGLA.COM).

### **13. ADOBE FLASH PLAYER**

Möglicherweise enthält die Software eine Version von Adobe Flash Player. Sie erklären sich damit einverstanden, dass Ihre Nutzung von Adobe Flash Player durch die Lizenzbestimmungen von Adobe Systems Incorporated unter [go.microsoft.com/fwlink/?linkid=248532](http://go.microsoft.com/fwlink/?linkid=248532) geregelt wird. Adobe und Flash sind entweder eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

### **14. GEOGRAFISCHE EINSCHRÄNKUNGEN UND AUSFUHRBESCHRÄNKUNGEN**

Wenn Ihre Software auf die Verwendung in einer bestimmten geografischen Region beschränkt ist, dürfen Sie die Software nur in dieser Region aktivieren. Sie sind außerdem verpflichtet, alle für die Software geltenden nationalen und internationalen Exportgesetze und -regelungen einzuhalten, die Beschränkungen in Bezug auf Bestimmungsorte, Endbenutzer und Endnutzung enthalten. Weitere Informationen zu geografischen Einschränkungen und Ausfuhrbeschränkungen finden Sie unter [go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=141397](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=141397) und unter [microsoft.com/exporting\\_](http://microsoft.com/exporting_).

### **15. SUPPORT- UND ERSTATTUNGSVERFAHREN**

Wenden Sie sich für die Software allgemein an den Hersteller bzw. das Installationsunternehmen, um von diesem Supportoptionen zu erhalten. Die Telefonnummer für den Support ist im Lieferumfang der Software enthalten. Für Updates und Ergänzungen, die direkt von Microsoft bezogen wurden, stellt Microsoft möglicherweise beschränkte Supportservices bereit, wie unter [support.microsoft.com/common/international.aspx](http://support.microsoft.com/common/international.aspx) beschrieben. Wenn Sie Software verwenden, die nicht ordnungsgemäß lizenziert ist, sind Sie nicht berechtigt, Supportservices zu erhalten.

Wenn Sie eine Rückerstattung des Kaufpreises anstreben, wenden Sie sich an den Hersteller bzw. das Installationsunternehmen, um von diesem seine Richtlinien für eine Rückgabe gegen Erstattung oder Gutschrift des Kaufpreises in Erfahrung zu bringen. Sie sind verpflichtet, jene Richtlinien einzuhalten. Diese verlangen möglicherweise von Ihnen, die Software mit dem gesamten Computer, auf dem die Software installiert ist, gegen Erstattung des Kaufpreises zurückzugeben.

### **16. GESAMTER VERTRAG**

Dieser Vertrag (zusammen mit gedruckten Lizenzbestimmungen oder anderen Bestimmungen, die Softwareergänzungen, -updates und -diensten beiliegen, die vom Hersteller bzw. Installationsunternehmen oder von Microsoft bereitgestellt und von Ihnen verwendet werden) sowie die Bestimmungen, die in in diesem Vertrag aufgeführten Weblinks enthalten sind, stellen den gesamten Vertrag für die Software sowie alle derartigen Ergänzungen, Updates und Dienste dar (es sei denn, der Hersteller bzw. das Installationsunternehmen oder Microsoft stellen mit diesen Ergänzungen, Updates oder Diensten andere Bestimmungen zur Verfügung). Wenn Ihre Software ausgeführt wird, können Sie diesen Vertrag durchsehen, indem Sie [microsoft.com/about/legal/en/us/intellectualproperty/useterms/default.aspx](http://microsoft.com/about/legal/en/us/intellectualproperty/useterms/default.aspx) aufrufen oder die Anweisungen in Wartungscenter-Windows-Aktivierung innerhalb der Software befolgen. Außerdem können Sie die Bestimmungen über jeden der Links in diesem Vertrag prüfen, sobald Ihre Software ausgeführt wird, indem Sie die URL-Adresse in die Adressleiste des Browsers eingeben, und Sie erklären sich damit einverstanden, dies zu tun. Sie erklären sich damit einverstanden, dass Sie für jeden Dienst oder jede enthaltene Anwendung, der bzw. die durch diesen Vertrag und die in diesem Vertrag verknüpften spezifischen Bestimmungen geregelt wird, die entsprechenden Bestimmungen lesen werden, bevor Sie den Dienst nutzen. Sie nehmen zur Kenntnis, dass Sie durch Verwendung des Diensts diesen Vertrag und die verknüpften Bestimmungen ratifizieren. Dieser Vertrag enthält auch informative Links. Die Links mit Bestimmungen, die rechtsverbindlich für Sie sind, sind folgende:

- [go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=190175](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=190175) (Datenschutzerklärung für Windows 8)
- [go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=104605](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=104605) (Windows Media Player)
- [go.microsoft.com/fwlink/?linkid=246694](http://go.microsoft.com/fwlink/?linkid=246694) (Nutzungsbestimmungen für Windows Store)
- [go.microsoft.com/fwlink/?LinkID=246338](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkID=246338) (Microsoft-Dienstleistungsvertrag)
- [xbox.com/legal/livetou](http://xbox.com/legal/livetou) (Nutzungsbestimmungen für Xbox Live)
- [go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=66406](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=66406) (Bestimmungen für .NET Framework)
- [go.microsoft.com/fwlink/?linkid=248532](http://go.microsoft.com/fwlink/?linkid=248532) (Lizenzbestimmungen für Adobe Flash Player)

## **BESCHRÄNKTE GARANTIE**

**Gibt es eine BESCHRÄNKTE GARANTIE für die Software? Ja.** Der Hersteller bzw. das Installationsunternehmen garantiert, dass ordnungsgemäß lizenzierte Software im Wesentlichen wie in den Microsoft-Materialien, die der Software beiliegen, beschrieben arbeitet. Wenn Sie während der 90-tägigen Laufzeit dieser beschränkten Garantie Updates oder Ergänzungen direkt von Microsoft erhalten, stellt Microsoft und nicht der Hersteller bzw. das Installationsunternehmen diese beschränkte Garantie für diese Komponenten bereit. Diese beschränkte Garantie umfasst keine Probleme, die Sie verursachen oder die entstehen, wenn Sie es versäumen, Anweisungen zu befolgen, oder die durch Ereignisse außerhalb der zumutbaren Einflussnahme des Herstellers bzw. Installationsunternehmens oder Microsofts verursacht werden. Diese beschränkte Garantie beginnt, wenn der erste Nutzer Ihrer Kopie der Software diese Kopie erwirbt, und ist 90 Tage lang gültig. Alle Ergänzungen, Updates oder Ersatzsoftware, die Sie möglicherweise während dieses 90-Tages-Zeitraums vom Hersteller bzw. Installationsunternehmen oder von Microsoft erhalten, fallen ebenfalls unter die Garantie, jedoch nur für den Rest dieses Zeitraums oder für 30 Tage, wobei der jeweils längere Zeitraum maßgeblich ist. Durch Übertragung der Software wird die Laufzeit dieser beschränkten Garantie nicht verlängert. Der Hersteller bzw. das Installationsunternehmen und Microsoft gewähren keine anderen ausdrücklichen Gewährleistungen oder Garantien. Der Hersteller bzw. das Installationsunternehmen und **Microsoft schließen alle Implied Warranties (konkludente Gewährleistungen), einschließlich solcher der Handelsüblichkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck und Nichtverletzung von Rechten Dritter, aus. Wenn der Ausschluss von Implied Warranties nach Ihrem örtlich anwendbaren Recht nicht zulässig ist, dann gelten Implied Warranties oder Implied Guarantees (konkludente Gewährleistungen oder Garantien) nur während der Laufzeit dieser beschränkten Garantie und sind so weit beschränkt, wie es Ihr örtlich anwendbares Recht zulässt. Wenn Ihr örtlich anwendbares Recht eine längere Laufzeit der beschränkten Garantie vorsieht, dann gilt diese längere Laufzeit ungeachtet dieses Vertrages; Sie können jedoch nur die Ansprüche geltend machen, die in diesem Vertrag beschrieben werden.**

**Wie ist vorzugehen, wenn der Hersteller bzw. das Installationsunternehmen oder Microsoft die Garantie verletzen?** Wenn der Hersteller bzw. das Installationsunternehmen die beschränkte Garantie verletzt, wird der **Hersteller bzw. das Installationsunternehmen nach eigener Wahl entweder (i) die Software kostenlos nachbessern oder nachliefern oder (ii) eine Rückgabe des Produktes bzw. der Produkte gegen Rückerstattung des gegebenenfalls gezahlten Betrags annehmen.** Der Hersteller bzw. das Installationsunternehmen (oder Microsoft, sofern direkt von Microsoft erworben) kann außerdem Ergänzungen, Updates und Ersatzsoftware nachbessern oder nachliefern oder den von Ihnen gegebenenfalls dafür gezahlten Betrag zurückerstatten. **Dies sind Ihre einzigen Ansprüche im Falle einer Verletzung dieser beschränkten Garantie.** Wenden Sie sich an den Hersteller bzw. das Installationsunternehmen, um von diesem zu erfahren, wie Sie Garantieleistungen für die Software erhalten können. Für eine Rückerstattung müssen Sie eine Kopie Ihres Kaufnachweises vorlegen und die Rückgabegerichtlinien des Herstellers bzw. Installationsunternehmens einhalten. Das Original-Echtheitszertifikat mitsamt Product Key muss, sofern mit dem Computer mitgeliefert, am Computer befestigt bleiben.

**Wie ist vorzugehen, wenn der Hersteller bzw. das Installationsunternehmen oder Microsoft einen Teil dieses Vertrages verletzen? Mit Ausnahme einer möglicherweise vom Hersteller bzw. Installationsunternehmen oder Microsoft bereitgestellten Rückerstattung sind Sie nicht berechtigt, Ersatz für andere Schäden, einschließlich direkter Schäden, Folgeschäden, Schäden aus entgangenem Gewinn, spezieller, indirekter oder zufälliger Schäden, zu**

**erhalten.** Die Schadenersatzausschlüsse und -beschränkungen in diesem Vertrag gelten auch, wenn Nachbesserung, Nachlieferung oder Erstattung des Kaufpreises für die Software Sie nicht vollständig für Verluste entschädigen oder wenn der Hersteller bzw. das Installationsunternehmen oder Microsoft von der Möglichkeit der Schäden gewusst hat oder hätte wissen müssen. Einige Staaten und Länder gestatten den Ausschluss oder die Beschränkung von zufälligen, Folge- oder sonstigen Schäden nicht. Daher gelten die obigen Beschränkungen und Ausschlüsse möglicherweise nicht für Sie. **Wenn Ihr örtlich anwendbares Recht Ihnen ermöglicht, vom Hersteller bzw. Installationsunternehmen oder von Microsoft Ersatz für andere Schäden zu erhalten, obwohl dies in diesem Vertrag ausgeschlossen ist, können Sie maximal den für die Software bezahlten Preis als Ersatz erhalten.**

EULAID:Win\_RM\_3\_PS\_O\_de-de